



# Waldschule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule  
Offene Ganztagsgrundschule

26.01.2022

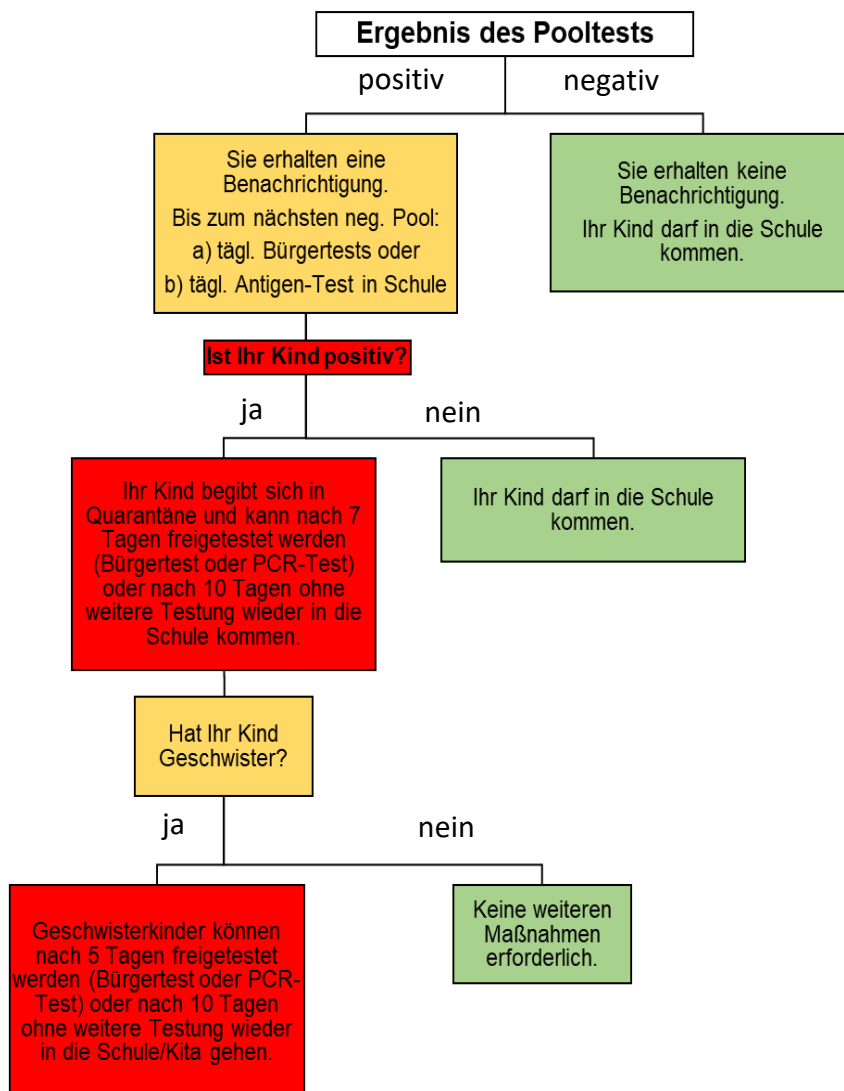
Liebe Eltern,

erneut ändert das Land NRW die Teststrategie an den Grundschulen kurzfristig.

Die Laborkapazitäten sind momentan erschöpft, daher werden ab sofort nur Pool-PCR-Testungen an den Grundschulen durchgeführt. Die gerade erst neu installierten Rückstellproben (Einzelproben) werden nicht mehr von den Kindern genommen. Ist der **Pool positiv**, müssen **alle Kinder dieses Pools an Schnelltests in den folgenden Tagen teilnehmen**, solange, bis der nächste Pooltest negativ ausfällt. Diese Schnelltests können im Rahmen von Bürgertestungen oder morgens in der Schule erfolgen (auch schon in der Frühbetreuung). Fällt der Schnelltest (Nasentest) in der Schule pos. aus, muss das Kind unverzüglich abgeholt werden und einen außerschulischen Kontrolltest machen.

Als Eltern werden Sie über pos. Pooltests nun wieder durch die Schule informiert. Die Labore informieren Sie nicht mehr.

Kinder eines neg. getesteten Pools dürfen zur Schule kommen und nehmen an eventuellen Schnelltests nicht teil. Dies führt dazu, dass teilw. halbe Klassen aufgrund eines pos. Poolergebnisses in der Schule mit einem Schnelltest getestet werden oder eine Bescheinigung eines Bürgertests vorlegen müssen.



Im Rahmen der Infektionsprävention bitten wir Sie dringend darum, nach positivem Pooltest **bereits zu Hause einen Schnelltest durchzuführen**. So könnten wir unter Umständen vermeiden, dass ein infiziertes Kind noch einmal zur Schule kommt. Trotzdem müssen wir Ihr Kind dann in der Schule noch einmal testen.

**Sollte Ihr Kind positiv auf das Coronavirus getestet worden sein**, können Sie momentan nicht mehr davon ausgehen, dass Sie vom Gesundheitsamt zeitnah kontaktiert werden. Wir reichen die Unterlagen ein, aber auch in den Gesundheitsämtern herrscht Hochbetrieb. Daher hier einige Hinweise zum richtigen Verhalten nach pos. Testung im Überblick. Folgende Situationen können bei Ihnen zu Hause aus Sicht des Schulkindes nun auftreten:

**1. Ihr Kind ist infiziert.** Dann gilt:

- Ihr Kind muss für 10 Tage ab Datum der Symptome oder des positiven Tests in Quarantäne (häusliche Isolation). Wenn es am 9. Tag symptomfrei ist, kann es am 11. Tag ohne abschließenden Test wieder zur Schule kommen. **Oder:**
- Ihr Kind muss für 7 Tage in Quarantäne (häusliche Isolation). Wenn es am 5. Tag symptomfrei ist, kann es am 7. Tag einen PCR- oder Bürgertest machen. Wenn dieser negativ ist, kann Ihr Kind am 8. Tag wieder zur Schule kommen.

**2. In ihrem Haushalt ist eine Person infiziert.** Dann gilt für ihr Schulkind:

- Zählen sie die Tage ab einem Tag nach Symptombeginn oder pos. Test bei der infizierten Person (einen Tag nach dem letzten Kontakt).
- Ihr Kind bleibt 10 Tage in Quarantäne (häuslicher Isolation) und geht am 11. Tag ohne Test zur Schule. **Oder:**
- Ihr Kind macht am 5. Tag einen PCR- oder Bürgertest. Wenn dieser negativ ist, kann es am 6. Tag wieder zur Schule kommen. **Oder:**
- Aufgrund einer Immunisierung durch Impfung oder bereits erfolgter Infektion kommt eine Ausnahmeregelung in Betracht und ihr Kind muss nicht in Quarantäne.

**3. Ihr Kind ist eine „andere Kontaktperson“.** Dann gilt:

- Ihr Kind geht nur in Quarantäne (häusliche Isolation), wenn das Gesundheitsamt dies anordnet. Es wird von Ihnen und dem Kind verantwortungsvolles Handeln (Einhaltung der A-H-A+L-Regel) erwartet.

Aufgrund der Vielzahl an Ausnahmeregelungen bezogen auf die Immunisierung von Personen kann es dazu kommen, dass für Ihre Haushaltsangehörigen unterschiedliche Isolationszeiten gelten.

Neben den ausführlichen verschiedenen Coronaverordnungen des Landes NRW (<https://www.mags.nrw/coronavirus-regeln-nrw>) bietet die NINA Warn-App übersichtliche Informationen zu Quarantänezeiten etc. Klicken Sie dazu in der App auf die „Aktualisierung Gefahreninformationen Coronavirus: Informationen des Landes Nordrhein-Westfalen.“ Hier finden Sie die wichtigsten Quarantäneregelungen für NRW im Überblick.

Die letzten beiden Tage waren alle Pooltestungen negativ. Drücken wir die Daumen, dass dies häufig der Fall ist in den kommenden Wochen.

Mit freundlichen Grüßen,



Ann-Christin Rietschle